

# Einbauanleitung

## PROTECT BK

Für den druckwasserdichten Verschluss von FZ-Mauerstärken.

Artikelnummer: 040100



[Direkt zum Produkt](#)



# Einbauanleitung:

## **Anmischen:**

Die Härterkomponente ( Komponente B ) komplett in die Stammkomponente ( Komponenten A ) fließen lassen.

Mit einem langsam drehenden Rührwerk ( Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen ) intensiv mischen.

In ein anderes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen.

Es muss vor dem Auftrag eine gleichmäßige, schlierenfreie Masse vorliegen.

## **Verschluss von FZ-Mauerstärken mit FZ-Stopfen:**

Nach dem Reinigen der Innenseiten der FZ-Mauerstärken und der Entfernung des losen Materials wird der FZ-Stopfen in den PROTECT BK getaucht und in die FZ-Mauerstärke eingeführt.

Es muss sich soviel PROTECT BK am FZ-Stopfen befinden, dass der FZ-Stopfen auf ganzer Länge vollflächig mit der Innenseite der FZ-Mauerstärke verklebt.

Je nach baustellenbedingter Anforderung müssen evtl. mehrere FZ-Stopfen eingebaut werden

## **Verklebung von Betonbauteilen:**

Der **PROTECT BK** wird je nach Anwendung mittels Spachtel, Glättkelle, Zahnkelle o. ä. gleichmäßig auf den zu verklebenden Bauteilen aufgetragen.

Es ist auf eine vollflächige, hohlraumfreie Verklebung zu achten.

Unmittelbar nach Auftrag des Klebers werden die zu verklebenden Flächen aufeinander gepresst und ggf. beschwert.

Bei Senkrecht- oder Überkopfverklebungen müssen die Bauteile je nach Temperatur und Schichtstärke mindestens 12 Stunden fixiert werden.

Der **PROTECT BK** kann in Schichtstärken von 1 - 20 mm aufgetragen werden.

## **Zur Beachtung:**

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen.

Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten.

Je nach Stoff, Konzentration und Einwirkdauer kann die Belastung mit Chemikalien zu Farbveränderungen auf der Oberfläche führen, welche jedoch die Funktionsfähigkeit nicht beeinträchtigen.



# MASTERTEC

SPEZIALARTIKEL FÜR DEN STAHLBETONBAU

Bei Einwirkung von UV-Strahlen muss bei Epoxidharzen allgemein mit einer gewissen Farbtonveränderung und Kreidung gerechnet werden.

**Grundlagen:**

Alle Maße und Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den Ergebnissen aus den durchgeführten Labortests. Festgestellte Abweichungen zu den von uns in einer Laborumgebung ermittelten Werten sind aufgrund von nicht von uns beeinflussbaren Umweltbedingungen und Einsatzbedingungen möglich. Die Daten in diesem Datenblatt sind nur für das von uns ausgelieferte Produkt gültig. Mögliche länderspezifische Abweichungen sind hier nicht berücksichtigt.

**Rechtshinweise:**

Die technische Information beschreibt den aktuellen Stand unseres Wissens über PROTECT BK. Sie soll nur mögliche Anwender informieren. Da wir die vorgesehenen Anwendungen und Verarbeitungsbedingungen nicht kennen, obliegt es dem Anwender, das Produkt sorgfältig auf seine Eignung für die vorgesehenen Zwecke zu überprüfen. Wegen der unterschiedlichen Komponenten am Einsatzort und den dort vorliegenden Arbeitsbedingungen kann durch MASTERTEC keinerlei Gewährleistung für das Arbeitsergebnis übernommen werden. Eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, unabhängig von den hier getätigten Aussagen oder einer mündlichen Beratung, kann nur bei Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit in Betracht gezogen werden. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich, alle zur fachgerechten Beurteilung der Einbausituation notwendigen Informationen, rechtzeitig an MASTERTEC übermittelt hat. Notwendige Produktspezifikationen oder Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. MASTERTEC beabsichtigt nicht mit dieser Information fremde Rechte zu verletzen. Es gilt das jeweils neueste Datenblatt. Es gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

**Vorherige Datenblätter verlieren ihre Gültigkeit.**

Stand: 30.12.2020